

Exkursion: Herne-Sodingen, Frühblüher im Park der ehemaligen Zeche Mont Cenis

Leitung, Text und Protokoll: CORINNE BUCH & ARMIN JAGEL, Datum: 21.04.2018

Einleitung

Die Zeche Mont Cenis wurde im Jahre 1978 stillgelegt. Wenig später erfolgte die Verfüllung der Schächte und der Abriss der Gebäude. Heute erinnert nur noch die Installation „Trümmerfeld“ an die ehemalige Zeche. Die Exkursion führte über Grünflächen des Geländes, die größtenteils durch für solche Fläche typische Gras-Einsaaten geprägt sind. Sie sind von einem Graben umschlossen, der wahrscheinlich Wasser führen sollte, größtenteils aber ausgetrocknet ist. Im Mittelpunkt der Exkursionen sollten typischer Frühblüher von Industriestandorten, insbesondere die kurzlebigen und eher unscheinbaren Arten gezeigt werden. Sie waren aber nicht oder nur sehr schwer zu finden. Daher wurden Allerweltsarten vorgestellt, die zu dieser Jahreszeit schon zu erkennen waren.

Das Gelände eignet sich eindrucksvoll dazu zu demonstrieren, wie man Industrienatur zerstören kann, indem man sämtliche charakteristischen Lebensräume überplant. Entsprechendes ist leider mancherorts im Ruhrgebiet zu beobachten. Es bleibt nur die Hoffnung, dass sich die Fläche durch mangelnde (weil teure) Intensivpflege wieder zurück zu einem Gebiet mit wertvollen Magerstandorten entwickeln wird.

Dennoch gab es am Ende der Exkursion noch zwei floristische Höhepunkte: Das Bunte Vergissmeinnicht (*Myosotis discolor*, Abb. 5) und die Platterbsen-Wicke (*Vicia lathyroides*, Abb. 6).



Abb. 1: Exkursionsgruppe am Eingang zum Gelände von Mont Cenis (A. JAGEL).



Abb. 2: Weitgehend steril gehaltene, von einem Künstler gestaltete Fläche (A. JAGEL).



Abb. 3: Industrierümpfer von diversen Flächen des Ruhrgebiets zusammengetragen (C. BUCH).



Abb. 4: Koniferenanpflanzung und Zierrasen (A. JAGEL).

Artenliste

Achillea millefolium – Gewöhnliche Schafgarbe
Agrimonia eupatoria – Kleiner Odermennig
Allium vineale – Weinberg-Lauch
Aphanes arvensis – Acker-Frauenmantel
Arabidopsis thaliana – Acker-Schmalwand
Arenaria serpyllifolia – Quendelblättriges Sandkraut
Bellis perennis – Gänseblümchen
Capsella bursa-pastoris – Gewöhnliches Hirtentäschel
Caramine hirsuta – Behaartes Schaumkraut
Cardamine flexuosa – Wald-Schaumkraut
Centaurea jacea agg. – Artengruppe Wiesen-Flockenblume
Claytonia perfoliata – Kubaspinat
Cerastium glomeratum – Knäuel-Hornkraut
Cerastium holosteoides – Gewöhnliches Hornkraut
Cerastium semidecandrum – Fünfmänniges Hornkraut
Cichorium intybus – Wegwarte
Draba verna agg. – Frühlings-Hungerblümchen
Equisetum arvense – Acker-Schachtelhalm
Erodium cicutarium – Reiherschnabel
Fragaria vesca – Wald-Erdbeere
Galium aparine – Kleb-Labkraut
Galium mollugo agg. – Artengruppe Wiesen-Labkraut
Galium verum – Echtes Labkraut
Geranium molle – Weicher Storchschnabel
Geranium pusillum – Zwerg-Storchschnabel
Glechoma hederacea – Gundermann
Heracium pilosella – Mausohr-Habichtskraut
Inula conyza – Dürrwurz-Alant
Iris pseudacorus – Sumpf-Schwertlilie
Juncus effusus – Flatter-Binse
Juncus inflexus – Graugrüne Binse
Leucanthemum ircutianum – Fettwiesen-Margerite
Linaria vulgaris – Echtes Leinkraut

Lotus sativus – Saat-Hornklee
Luzula campestris – Feld-Hainsimse
Muscari armeniacum – Armenische Traubenhyazinthe, S
Myosotis arvensis – Acker-Vergissmeinnicht
Myosotis discolor – Buntes Vergissmeinnicht, RL NRW3, WB 3, BRG 3 (Abb. 5)
Oenothera spec. – Nachtkerze
Origanum vulgare – Gewöhnlicher Dost
Phalaris arundinacea – Rohr-Glanzgras
Pimpinella peregrina – Fremde Bibernelle, S
Pinus sylvestris – Gewöhnliche Kiefer, K
Plantago lanceolata – Spitz-Wegerich
Potentilla argentea – Silber-Fingerkraut
Potentilla intermedia – Mittleres Fingerkraut
Potentilla norvegica – Norwegisches Fingerkraut
Potentilla reptans – Kriechendes Fingerkraut
Ranunculus acris – Scharfer Hahnenfuß
Ranunculus repens – Kriechender Hahnenfuß
Rumex acetosa – Wiesen-Sauer-Ampfer
Rumex obtusifolius – Stumpfblättriger Ampfer
Salvia pratensis – Wiesen-Salbei, S
Sanguisorba minor subsp. *balearica* – Höckerfrüchtiger Wiesenknopf, S
Scilla siberica – Sibirischer Blaustern, S
Scirpus sylvaticus – Wald-Simse
Securigera varia – Bunte Kronwicke
Senecio jacobaea – Jakobs-Greiskraut
Stellaria pallida – Bleiche Vogelmiere
Trifolium pratense – Wiesen-Klee
Trifolium repens – Kriechender Klee
Urtica dioica – Große Brennnessel
Veronica arvensis – Acker-Ehrenpreis
Veronica chamaedrys – Gamander-Ehrenpreis
Veronica hederifolia – Efeublättriger Ehrenpreis
Veronica persica – Persischer Ehrenpreis
Veronica serpyllifolia – Quendelblättriger Ehrenpreis
Vicia lathyroides – Platterbsen-Wicke, RL NRW 2, WB 2, BRG 0 (Abb. 6)



Abb. 5: *Myosotis discolor* (A. JAGEL).



Abb. 6: *Vicia lathyroides* (A. JAGEL).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Bochumer Botanischen Vereins](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Buch Corinne, Jagel Armin

Artikel/Article: [Exkursion: Herne-Sodingen, Frühblüher im Park der ehemaligen Zeche Mont Cenis 118-119](#)